



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

Was sind eigentlich richtige Webinar-Räume und wie unterscheiden sich diese?

Von Heike Molin

Da der Trend immer mehr zu Live-Online-Sessions geht, um Präsenz-Schulungen sinnvoll mit Webinare zu verknüpfen (Blended-Learning), werde ich oft gefragt, welche Räume ich empfehlen kann.

Grundsätzlich unterscheide ich echte Webinar-Räume (Adobe Connect, Vitero, GoToWebinar, edudip, Zoom) von Video-Konferenz-Tools (Skype, Teams, Webex). Der große Unterschied ist, dass nur bei Webinar-Räumen die Möglichkeit besteht Gruppenräume zu nutzen. Das ist für mich neben den Interaktions-Möglichkeiten wie Chat, Whiteboard, Umfragen eines der wichtigsten Elemente, um Gruppenarbeiten virtuell durchführen zu können.

Mittlerweile habe ich mehr als 400 Webinare durchgeführt und freue mich immer, wenn ich in „richtigen“ Webinar-Räumen arbeiten darf.

Meine Lieblingsplattform ist **Adobe Connect**, weil sie übersichtlich, stabil und einfach zu bedienen ist.

Vitero ist eine tolle Plattform für die Teilnehmer*innen, weil alle um einen virtuellen Tisch sitzen und sich schnell trauen ans Mikrofon zu gehen. Als Online-Trainerin arbeite ich nicht so gerne damit, weil es etwas altmodisch von der Bedienung ist und leider nicht stabil läuft.

GoToWebinar läuft zwar stabil, ist aber von der Bedienung nicht intuitiv. Oft verschwinden die Anzeigen wie „Teilnehmer“, „Kamera“, etc. und man muss die Elemente auf dem Bildschirm zusammensuchen.

Frisch auf der LearnTec in Karlsruhe habe ich **edudip** kennen und schätzen gelernt. Ich habe damit noch keine Erfahrung sammeln können, aber schon mal ein Test-Webinar angelegt und ausprobiert. Die Bedienung ist noch intuitiver als Adobe Connect und hat ein ansprechendes modernes Design.

Zu **Zoom** kann ich leider nichts sagen, da ich noch keine Erfahrung damit gesammelt habe.

Natürlich kann ich meine Kunden verstehen, die sagen, dass sie sich kein extra Webinar-Tool kaufen möchten. Sie greifen einfach auf die vorhandenen Video-Konferenz-Tools wie Skype, Teams (Nachfolger von Skype) bzw. Webex zurück mit dem Nachteil, dass keine Gruppenräume zur Verfügung stehen.

Zu Kosten und Vertragsdauer der virtuellen Räume empfehle ich auf die entsprechenden Webseiten zu gehen und sich dort über die Lizenzmodelle und speziellen Angebote für Trainer*innen zu informieren. Meist stehen Test-Räume für eine kurze Zeit kostenfrei zur



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

Verfügung. Ich habe mich für kein Tool entscheiden müssen, da meine Kunden mir die Räume zur Verfügung stellen.

In der Ausbildung zum eTrainer, die seit Dezember 2019 ein BDVT geprüftes Training ist, gehe ich in 5 Modulen neben dem Technik-Check, Interaktionen, Methodik & Didaktik, Tipps & Tricks und Mini-Webinare auch auf das Thema Webinar-Räume im Vergleich ein. Ich wünsche allen viel Spaß beim Testen der Webinar-Räume und stehe bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.